



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

26.01.2017

Handy-Nummer innerhalb derselben Firma portieren

In der gesetzlichen Pflicht zur Rufnummernportierung klafft ein Schlupfloch

Berlin/Göttingen - Seit dem 01. November 2002 sind die Mobilfunkanbieter verpflichtet, die Handynummer der Kunden zu einem anderen Anbieter zu portieren, wenn die Nutzer wechseln möchten. In der Regel kostet diese Portierung Geld, was häufig vom neuen Anbieter erstattet wird. Alexander Kuch vom Onlinemagazin teltarif.de führt aus: "Es gibt Fälle, in denen die gesetzliche Pflicht zur Rufnummernportierung nicht gilt. Denn nicht jede Mobilfunkmarke ist auch gleichzeitig ein eigenständiges Unternehmen. Doch genau so hat der Gesetzgeber die Rufnummernmitnahme definiert: Als Wechsel von einem Unternehmen zu einem anderen." Wenn sich die Nutzer für einen Anbieterwechsel entscheiden, weil der neue Anbieter beispielsweise günstiger ist, kann es also passieren, dass die beiden Mobilfunkmarken zum selben Unternehmen gehören und die Portierung abgelehnt wird.

Teilweise positionieren die Unternehmen ihre Mobilfunkmarken und Tarife ganz unterschiedlich. Deshalb können die Kunden kaum erkennen, zu welchem Unternehmen eine Marke gehört. Zudem sind die Marken-Logos und Webseiten oft ganz unterschiedlich gestaltet. Die Nutzer können aber trotzdem herausfinden, zu welchem Unternehmen eine Marke gehört. Kuch erklärt: "Die wichtigste Anlaufstelle ist das Impressum auf der Webseite. Dort steht in der Regel nicht nur der Name der Mobilfunkmarke, sondern auch das Unternehmen, das die Marke betreibt."

Nach teltarif.de-Informationen kommt es in der Praxis selten vor, dass eine Portierung mit Verweis auf dasselbe Unternehmen abgelehnt wird. Sollte es doch dazu kommen, rät Kuch: "Wird ein Portierungsantrag abgelehnt, ist es ratsam, dass die Kunden sich zunächst mit dem Kundenservice in Verbindung setzen." Lehnt der Anbieter die Portierung weiterhin ab, sollten die Interessenten androhen, das Mobilfunkunternehmen zu wechseln. Geht der Provider auch darauf nicht ein, sollte der Vertrag oder die Prepaidkarte tatsächlich gekündigt und die Nummer zu einem anderen Anbieter portiert werden. "Wenn sich der Anbieter auf keine Portierung innerhalb des Unternehmens einlassen will, kann die Handynummer auf jede Prepaidkarte portiert werden - hierfür eignen sich auch kostenlose Freikarten. Anschließend lässt sich die Nummer zur ursprünglich gewünschten Marke portieren", sagt Kuch. Allerdings können im ungünstigsten Fall doppelte Portierungskosten entstehen.

Weitere Einzelheiten lesen Sie auch unter: <http://www.teltarif.de/s/s67191.html>

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Dezember 2016). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <https://www.teltarif.de/presse/2017.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

26.01.2017

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Jasmin Keye
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de